

OZG und Leistungsdigitalisierung

Produktnummer
2025-45226M

Termin
14.10.2025
09:00–16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
290,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Einleitung

Obwohl das OZG in seiner aktuellen Form schon Ende 2022 das offizielle Ende gefunden hat, sind noch viele Fragen offen. Die Umsetzung der Leistungen ist an vielen Stellen noch nicht in dem Reifegrad vorhanden wie vorgesehen und die nächsten Schritte sind weiterhin unklar.

Bei diesem Seminar erhalten Sie zunächst einen Überblick über die Begriffe, rechtliche Grundlagen und den aktuellen Stand des OZG. Danach wird ein verstärkter Fokus auf die Digitalisierung von Leistungen in der öffentlichen Verwaltung gelegt.

Die Leistungsdigitalisierung ist der Kontakt des Bürgers zur Verwaltung – beispielsweise über das entsprechende Serviceportal – aber auch die Bescheinigung des Vorgangs des Sachbearbeitenden. Damit die gesamte Leistung an sich am Ende auch digital dargestellt werden kann, bedarf es entsprechender Tools und Prozesse. Diese werden im Detail erläutert.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und Zielbilder des OZG
- Bedeutung von digitalen Leistungen
- Wesentliche Schritte zur digitalen Transformation
- End-to-End-Digitalisierung
- Typische Herausforderungen
- Live-Erstellung eines Prozesses

Dozent

Ort

Mannheim

Kontakt

Information

Stefan Willenbücher

Konzeption und Beratung

Stefan Willenbücher

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Adrian Sommer

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus der Organisations-Abteilung, Stadtsteuerung und Stabstellen die sich mit Themen der Digitalisierung beschäftigen. Politische Vertreter, Bürgermeister und Akteure, die die Verwaltungsmodernisierung vorantreiben und Projektleitende, die den kommunalen E-Government-Prozess mitgestalten dürfen.

Mitarbeiter/innen aus dem Bereich IT, um die entstehenden digitalen Schnittstellen zwischen den Querschnittsämtern richtig zu koordinieren.

Veranstalter

VWA Rhein-Neckar e.V.